

Verpackungsbetriebe haben höhere Massivholzpreise noch nicht umgesetzt

Gegenüber Vorjahr auch OSB-Preise kräftig erhöht – Sperrholz 3,2 % teurer

Den Preisanstieg von 19,9 % bei Schnittholz für Paletten und 17 % bei Schnittholz für Holzverpackungen innerhalb eines Jahres haben die Hersteller von Paletten und Holzpackmittel bislang nicht bei ihren Verkaufspreisen umsetzen können. Die Preise für Paletten und Holzpackmittel laufen den Holzpreissteigerungen beim Schnittholz hinterher, wie der Bundesverband Holzpackmittel, Paletten und Exportverpackungen (HPE) mitteilt.

Der Verband sieht daher einen Nachholbedarf, die Preise für Paletten und Holzverpackungen anzupassen. Mittelbis langfristig sei deshalb auf Grund des ausgeprägten Wettbewerbs um den Rohstoff Holz mit teureren Holzverpackungen und Paletten zu rechnen, erklärt der HPE.

Die Massivholzpreise sind im zweiten Quartal 2007 im Vergleich zum Vorquartal auf Grund der Auswirkungen des Sturms „Kyrill“ im Januar und des milden Winters leicht gesunken – Massivholz für Paletten um durchschnittlich 3 %, Massivholz für Holzpackmittel um 6,2 %. Das Preisniveau entspricht damit in etwa dem des vierten Quartals 2006.

Zur Verfügbarkeit meldet der Ver-

Index der Holzeinkaufspreise für die HPE-Branche

	Index 2/2006	Index 1/2007	Index 2/2007	Veränderung zu	
				2/'06 in %	1/'07 in %
1. Massivholz für Paletten	120,7	149,2	144,7	+19,9	-3,0
2. Massivholz für Holzpackmittel	116,1	144,8	135,8	+17,0	-6,2
3. Sperrholz für Verpackungen	102,9	101,8	106,2	+3,2	+4,3
4. OSB für Verpackungen	91,9	105,3	107,8	+17,3	+2,4

Die einzelnen Indizes beinhalten die Preise bzw. Preisveränderungen bei ladungsweisem Bezug aus folgenden Sortimenten, die innerhalb des Indexes jeweils gleich gewichtet werden:

1. Massivholz für Paletten: Bretter Nadelholz 18 x 80 mm Langware (frisch), Bretter Nadelholz 22 x 100 mm Langware (frisch), Kantholz Nadelholz 80 x 80 mm Langware (frisch), Palettenzuschnitte 22 mm (frisch) und Palettenzuschnitte 18 mm (frisch).
2. Massivholz für Holzpackmittel (Kisten und Exportverpackungen): Bretter Nadelholz 18 mm Schmalware (trocken), Bretter Nadelholz 24 mm Breitware (trocken), Bretter Nadelholz 24 x 100 mm Langware (trocken), Bohlen Nadelholz 40 mm Langware (frisch) und Kantholz Nadelholz 100 x 120 mm Langware (frisch).
3. Sperrholz für Verpackungen: Sperrholz 12,5 mm 5-fach, CCX, und Sperrholz 9,5 mm 5-fach, CCX.
4. OSB für Verpackungen: OSB/3 12 mm.

band unterschiedliches: einige Massivholz-Qualitäten und -Dimensionen seien in ausreichendem Maße verfügbar, andere Sortimente seien aber immer noch knapp, so der HPE.

Die Preise für die Holzwerkstoffe, die von den HPE-Betrieben eingesetzt werden, sind im zweiten Quartal um 4,3 % (Sperrholz) bzw. 2,4 % (OSB) teurer geworden. Gegenüber den Preisen von vor einem Jahr müssen die HPE-Betriebe damit im Einkauf 3,2 % mehr für Sperrholz und 17,3 % mehr für OSB bezahlen.

Angesichts knapp kalkulierter Preise für Holzverpackungen sehen die Verantwortlichen des HPE derzeit keine Möglichkeit, die Preise für Paletten und Holzverpackungen zu senken, um auch weiterhin die gewünschte Versorgungssicherheit und Qualität bieten zu können.

Der Preisindex wird ermittelt durch den HPE in Zusammenarbeit mit der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Die Erhebung wird vierteljährlich am Ende des jeweiligen Quartals durchgeführt.

H2B 27.07.07

Holzpreise sorgen für teure Paletten

Mit einem Preisanstieg von 19,9 Prozent bei Schnittholz für Paletten und 17,0 Prozent für Holzverpackungen im Vergleich zum Vorjahr, liegen die Preise für Massivholz für Paletten und Holzpackmittel auf einem überraschend hohem Niveau. Nach Ansicht des Bundesverbandes Holzpackmittel, Paletten und Exportverpackungen (HPE), Bonn, gibt es jedoch immer noch einen Nachholbedarf bei den Palettenpreisen, da Preise für Paletten und Holzpackmittel den Holzpreissteigerungen von Schnittholz immer noch deutlich hinterherlaufen würden. Mittel- bis langfristig ist deshalb laut HPE aufgrund des ausgeprägten Wettbewerbs um den Rohstoff Holz mit teureren Holzverpackungen und Paletten zu rechnen.

Die Massivholzpreise sind im zweiten Quartal 2007 aufgrund der Auswirkungen des Sturm ‚Kyrill‘ im Januar und des milden Winters zwar leicht gesunken – für Paletten um durchschnittlich 3,0 Prozent, für Holzpackmittel um 6,2 Prozent. Das Preisniveau entspricht damit in etwa dem des 4. Quartal 2006 und bewegt sich immer noch auf vergleichsweise hohem Niveau. Der HPE sieht jedoch derzeit keine Möglichkeiten, die Preise für Paletten und Holzverpackungen zu senken.

Der Preisindex für Schnittholz und Holzwerkstoffe für Holzpackmittel und Paletten wird durch den HPE in Zusammenarbeit mit der Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn durch Mitgliederverfragung ermittelt.

FM 9/2007

HPE-Preisindex gibt im zweiten Quartal leicht nach

Laut Bundesverband Holzpackmittel, Paletten, Exportverpackung (HPE) e. V., Bonn, sind die Preise für Massivholzprodukte im zweiten Quartal 2007 im Vergleich zum Vorquartal leicht gesunken. Als Ursachen für den Preisrückgang wurden unter anderem die Auswirkungen des Orkans „Kyrill“ genannt. Aus einer sehr hohen Schnittholzproduktion auf Seiten der mitteleuropäischen Sägeindustrie heraus resultierte im Verlauf des ersten Halbjahres auch ein entsprechend hohes Angebot an Verpackungsschnittholz. Seit Februar war in Folge des hohen Angebotes ein Rückgang der Schnittholzpreise zu beobachten.

Im zweiten Quartal lag der Indexwert für Massivholz für Paletten mit 144,7 (Jan.-März 2007: 149,2) um rund 3 % niedriger. Der vergleichbare Index für Massivholz für Holz-

packmittel sank um etwas mehr als 6 % auf 135,8 (144,8). Das Niveau entspricht damit in etwa dem des vierten Quartal 2006 und bewegt sich weiter auf vergleichsweise hohem Niveau. Dieses Ergebnis spiegelt aber auch den Marktverlauf wider, wonach einige Qualitäten und Dimensionen ausreichend verfügbar waren, so etwa Seitenware lang, andere Sortimente aber einer gewissen Verknappung unterlagen, wie z.B. Palettenzuschnitte. Der Index für Sperrholz für Verpackungen lag mit 106,2 (101,8) um über 4 % höher als im ersten Quartal und auch der Index für OSB stieg um weitere 2,4 % auf 107,8 (105,3).

Trotz des jüngsten Rückgangs liegen die Indexwerte für Massivholz für Paletten gegenüber dem Vorjahr nach wie vor um rund 20 % höher, die Werte für Massivholz für Holzpack-

Eurwid 18.08.07